

Soziale Diagnostik

Die Suchtberatung ags ist eine Kooperationspartnerin des multidisziplinären Suchthilfesystems im Kanton Aargau. Unsere Kernkompetenz ist die (bio) psycho-soziale Beratung von Menschen. Wir haben ein durch Verständnis geprägtes Menschenbild: Jeder Mensch hat seine eigene Lebensgeschichte und steht in Beziehung zu seinem Umfeld.

Auf der Grundlage, dass das Leben eines Menschen ein sich selbst organisierendes System ist und spontane und diskontinuierliche Musterbildung produziert, ist es für uns von Interesse, zusammen mit den Adressat:innen zu beschreiben, wie die Dynamik der Lebensführung entstanden ist und wie diese gegebenenfalls verändert werden kann.

Auf der Grundlage der forschungsbasierten Theorie - [«Integration und Lebensführung»](#) - analysieren wir seit circa drei Jahren die Struktur und aktuelle Dynamik eines Lebensführungssystems. Der besondere Fokus liegt dabei auf der sozialen Dimension und dem dabei zu beobachtenden Integrationsarrangement. Methoden aus der Sozialwissenschaft, die eine rekonstruktive biografische Fallarbeit ermöglichen, machen wir uns als Fachpersonen aus den Bereichen der Sozialen Arbeit und der Psychologie zu Nutze.

Der Output einer gemeinsamen Fallanalyse besteht aus einer Systemmodellierung, welche die komplexe Dynamik und Struktur eines Lebensführungssystems beschreibt, welche dann dialogisch durch die fallführende Person mit den Adressat:innen überprüft werden muss. Gedanken zur Ressourcenlage, Zukunftsvisionen, Interventionsideen werden während der Analyse stetig gesammelt. Ein erweitertes Fallverständnis soll es ermöglichen, den Beratungsprozess erfolgreich weiterzuführen, zum Wohle der Adressat:innen.

Inhalte

- Kurze Einführung in die Theorie der Integration und Lebensführung (Eine vorgängige Textlektüre und Diskussion über eine Zoom-Session wird angeboten)
- Kennenlernen neuer Instrumente und Verfahren für die systemisch-biografische Fallarbeit im Alltag einer Suchtberatung
- Datenauswertung anhand eines biografischen Interviews
- Visualisierung einer Falldynamik
- Erfahrungsaustausch

Lernziele

- Die Teilnehmenden setzen sich mit der Theorie der Integration und Lebensführung auseinander (Lektüre und gemeinsame Diskussion).
- Die Teilnehmenden erleben ein Verfahren der Sozialen Diagnostik und seiner Instrumente aus der Praxis einer Suchtberatung.
- Die Teilnehmenden erhalten am Beispiel der Suchtberatung ags Einblick, wie das wissenschaftlich fundierte Verfahren der Sozialen Diagnostik in der Praxis implementiert wurde.

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Fachpersonen aus psychosozialen Arbeitsfeldern, die sich mit der Bearbeitung komplexer Fälle auseinandersetzen und neue Konzepte, Methoden und Instrumente kennenlernen möchten.

Diese Fortbildung dient dem Kennenlernen einer neuen, wissenschaftlich fundierten Methode in der Fallanalyse und ist nicht gedacht, dass im Anschluss ein direktes Implementieren in der eigenen Praxis möglich ist.

Referierende

Patrick Stadelmann, dipl. Sozialarbeiter FH, Fachperson Suchtberatung, Suchtberatung ags

N. N., Fachperson Suchtberatung, Suchtberatung ags

N. N., Fachperson Suchtberatung, Suchtberatung ags

Die drei Referierenden sind Suchtberatende der Suchtberatung ags im Kanton Aargau. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt in Einzelgesprächen zu Themen wie Alkohol, Medikamente, Drogen und Verhaltensabhängigkeiten wie Online-, Kauf- oder Sexsucht. In der Suchthilfe ags werden standortübergreifend und interdisziplinär gemeinsam ausgewählte Fallgeschichten analysiert und Hilfeplanungen vorbereitet.

Mittwoch, 26. Oktober 2022

Zeit: 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: [Pädagogische Hochschule Zürich](#) (Zürich HB, Ausgang Europaallee)
Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

Kosten: Fr. 175.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 265.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.